

Herbst . . .

Gemeindebrief Nr. 56

September – November 2022

10

Konzerte

13

Visitation

13

Besondere
Gottesdienste

REFORMIERT



IN



LAGE

Inhalt	2
Editorial	2
Gottesdienste	3
Gottesdienste in Altenheimen / Kollektenplan	4
Aktuelles aus der Gemeinde	4
Andacht	5
Für Kinder – Maudi Markt	6
Aus dem Kirchenvorstand	7
Kreise und Gruppenangebote	8 – 9
Konzerte	10
Interview	11
Gemeinde unterwegs	12
Besondere Gottesdienste	13
Rückblick	14
Kasualien	15
Ansprechpartner	15
Pinnwand	16

*Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.*

Liebe Leserin, lieber Leser,

viele von Ihnen werden dieses Gedicht „Herbsttag“ von Rainer Maria Rilke noch aus der Schulzeit kennen. Damals wie heute gab es „große“ Sommer, die uns reiche Ernten an Früchten, Gemüse und Getreide brachten. Diese Sommer und Erntezeiten im Herbst trugen dazu bei, dass wir satt wurden, manchmal mehr als satt. Das Gedicht fährt mit der Bitte um zwei „südlichere Tage“ fort, die den Früchten die letzte Süße geben sollen und endet mit der Beschreibung der Einsamkeit des Menschen, wenn er keine Heimat gefunden hat. Der Herbst ist die Zeit dafür dankbar zu sein, dass es uns an nichts mangelt, weder an materiellen noch an immateriellen Werten: Wir müssen nicht hungern, wir haben Freiheit und Frieden. Dass das nicht überall so sein muss, erfahren wir in dieser Zeit zwar als Zuschauer, dennoch auch für uns schmerzlich.

Mit diesem Editorial möchte ich mich von Ihnen verabschieden, ich scheid im Oktober aus Altersgründen aus dem Kirchenvorstand aus. Die Arbeit hat mir viel Freude bereitet, es ist erfüllend, an den Entscheidungsprozessen einer Gemeinde Teil zu haben, und somit an seiner geistigen Heimat mitzuwirken.

Ich wünsche Ihnen und der ganzen Gemeinde alles Gute und Gottes Segen und:

bleiben Sie in Gottes Hand.

Ihre Agnes Siekmöller



Gottesdienste im September, Oktober und November

Sonntag, 04. September 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst m. Jubelkonfirmation
für die Jahrgänge 1965, 1966,
1970 und 1971 Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 11. September 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Dr. Lesemann
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 18. September 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 25. September 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Peuckert
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst Pfr. Peuckert

Sonntag, 02. Oktober 2022 (Erntedank)

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst
auf der Obstwiese Pfr. Dr. Lesemann
14.00 Uhr Schloss Iggenhausen
Gottesdienst Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 09. Oktober 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Peuckert
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst Pfr. Peuckert

Sonntag, 16. Oktober 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Peuckert

Sonntag, 23. Oktober 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Dr. Lesemann
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 30. Oktober 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst m. Jubelkonfirmation
für die Jahrgänge 1967 und 1972 Pfr. Peuckert
Pfr. Dr. Lesemann

Montag, 31. Oktober 2022 (Reformationstag)

19.00 Uhr Marktkirche
Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 06. November 2022

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Peuckert

Sonntag, 13. November 2022 (Volkstrauertag)

10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst Pfr. Dr. Lesemann
10.00 Uhr Kapelle Hagen
Gottesdienst Pfr. Peuckert
11.30 Uhr Ehrenmal Pottenhausen
14.00 Uhr Ehrenmal Ehrentrup

Sonntag, 20. November 2022 (Ewigkeitssonntag)

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Dr. Lesemann
Pfr. Peuckert

Sonntag, 27. November 2022 (1. Advent)

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst Pfr. Peuckert
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche
Familien-Gottesdienst mit der
Kita Maßbruch Pfr. Peuckert

Sonntag, 04. Dezember 2022 (2. Advent)

10.00 Uhr Marktkirche
Gottesdienst mit Mitarbeiterdank
zum Abschluss der Visitation Pfr. Dr. Lesemann
Pfr. Peuckert

Gottesdienste in Altenheimen

Gottesdienste im Haus der Diakonie (HdD) oder (SAW)

Die Termine dafür sind auf längere Sicht nicht verbindlich planbar. Gleiches gilt auch für die ökumenischen Andachten in den Altenheimen, die Freitag nachmittags im 14-tägigen Wechsel in den verschiedenen Altenheimen unserer Stadt angeboten werden.

Die konkreten Termine geben die Altenheime bekannt!

Kollektenplan

- 04. Sept. Offene Kirche
- 11. Sept. Norddeutsche Mission
- 18. Sept. Familienarbeit eigene Gemeinde
- 25. Sept. Diakonie Deutschland (EKD-Kollekte)
- 02. Okt. Brot für die Welt
- 09. Okt. Gossner Mission
- 16. Okt. Kindernothilfe
- 23. Okt. Weltmission
- 30. Okt. Lippische Bibelgesellschaft
- 31. Okt. Kirchliche Arbeit in Litauen
- 06. Nov. Ordnungsamtsbestattungen
- 13. Nov. Volksbund dt. Kriegsgräberfürsorge
- 20. Nov. Hoffnung für Europa
- 27. Nov. Brot für die Welt
- 04. Dez. Kirchliche Arbeit in Südafrika

Von April bis Juni 2022 gingen folgende Spenden ein:

Erhaltung Marktkirche	134,37 €	Kindergarten Maßbruch	50,00 €
Gemeindebrief	50,00 €	Lagenser Mahlzeit	1.600,00 €
Kantorei / Posaunen		Gemeindearbeit beide PBZ	384,70 €
Kirchenmusik	50,00 €	Umbau Pfarrwohnung	
Jugend- / Konfirarbeit	346,41 €	Gemeindeamt	7.150,00 €
zur freien Verfügung	30,00 €	Ukrainehilfe	718,79 €
Ostafrika	46,02 €		

Aktuelles aus der Gemeinde

Kennen Sie uns schon?

Wir sind die „Offene Kirche“, das heißt, dass wir dafür sorgen, dass am Freitag, dem Markttag, unsere Kirche von 09.30 bis 12.30 für jede/n offen ist. Der eine schaut nur mal kurz vorbei, die andere setzt sich hin und bekommt einen Kaffee oder Tee angeboten, manche benutzen den Weg durch die Kirche auch nur als Abkürzung zum Markt.

Aber: Alle, die hereinkommen, sind herzlich willkommen. In dieser Zeit ist bei uns auch richtig was los: Beim Kaffeetrinken kommen wir ins Gespräch, wer allein lebt, kann hier auch mal ein Wort loswerden. Wem der Trubel des Marktes zu viel ist, kann hier ein wenig verweilen. Und: Wer etwas über unsere schöne alte Kirche wissen will, kann seine Fragen ruhig stellen.

Wir sind eine Gruppe von engagierten Gemeindegliedern, die meint, dass ein fröhliches Beisammensein zur Marktzeit uns allen gut tut. Wenn Sie Freude hätten, bei uns mitzutun (es ist keine Arbeit, eher Vergnügen), dann sprechen Sie uns an oder melden Sie sich im Gemeindebüro, wir freuen uns auf Sie!



Übrigens:

Am Freitag, 04. November um 10.00 Uhr, bietet Frau Dorß-Dierker im Rahmen der „Offenen Kirche“ eine ca. einstündige Kirchenführung in der Marktkirche an. Lassen Sie sich auf einen spannenden Kirchenbesuch ein und entdecken Sie die Marktkirche neu. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, liebe Gemeinde!

Der Herbst kommt. Es wird wieder dunkler, kälter und nasser, man rümpft die Nase. Gleichzeitig wird die Ernte eingefahren. Gerade hier in Lage leben wir mit dieser Jahreszeit, mit den Lagenser Säften, die Ihre Früchte im Herbst bekommen und natürlich durch die Zuckerfabrik, die wir im Herbst riechen, wenn die Zuckerrüben eingekocht werden. Der Herbst ist die Zeit, sich winterfest zu machen.



Dieses Jahr kommt wegen des Krieges in der Ukraine noch eine mögliche Gasknappeheit dazu. Auf jeden Fall wird es teurer, seine Wohnung warm zuhalten. Viele Menschen werden stark belastet.

Auch der Prophet Micha sah schwere Probleme in Israel:
*weil es in ihrer Macht steht:
Sie gieren nach Äckern und rauben sie
und nach Häusern und nehmen sie weg,
und sie unterdrücken einen Mann und sein Haus,
einen Mann und seinen Erbesitz!* Micha 2,1-2

Hier wird ein düsteres Bild gezeichnet, dass die Stimmung des Propheten Michas gegenüber Israel ausdrückt. In Israel ist in der Zeit

Michas vieles im Argen. Es gab viele soziale Missstände in dieser Zeit. Die Kleinbauern und das Bürgertum werden vom Staat besonders durch den bürokratischen Apparat unterdrückt. Die Menschen damals waren zum Teil nicht in der Lage sich alleine zu ernähren und sind so in die Abhängigkeit von skrupellosen Menschen geraten, die die Bauern in die Sklaverei trieben. Auch Amos und Jesaja prangerten diese Praxis an. Ein Thema, das heute immer noch aktuell ist.

Von Brasilien hört man immer wieder, dass Großgrundbesitzer es den Kleinbauern schwer machen. Brot für die Welt unterstützt die Kleinbauern Brasiliens seit 2009, in dem es die Kleinbauern in die Schulspeisung mit einbindet. So können Sie ihren Unterhalt alleine erwirtschaften. Zudem wird die Diversität auf den Feldern erhalten. Sie bauen nun nicht nur Tabak und Soja an, sondern die Bauern werden ermutigt Bio-Obst und -Gemüse anzubauen. Ein Gewinn für die Kleinbauern und die Schulkinder.

Nach der Kritik von Micha gab es Reformen, das berichtet Jeremia (26,18ff). König Hiskia hat Michas Worte zum Anlass genommen die Gesetze zu überarbeiten. So konnte der Prophet einen positiven Ausblick am Ende seines Buches beschreiben:

*Er wird sich wieder über uns erbarmen,
unsere Schuld wird er niedertreten.
Und in die Tiefen des Meeres wirst du all ihre Sünden werfen.
Jakob erweist du Treue, Abraham Güte,
wie du es unseren Vorfahren geschworen hast
seit den Tagen der Vorzeit.* Micha 7,19-20

Wie schwer uns die Gasversorgung im Winter trifft, ist noch nicht abzusehen. Dennoch können auch wir zuversichtlich in die Zukunft blicken. Gerade in der dunkelsten Jahreszeit werden wir wieder die Geburt Jesu feiern. Das Licht kommt wieder in die Welt.

Bis dahin werden wir uns wieder Winterfest machen, Früchte sammeln, Rüben einkochen und die Nase rümpfen.

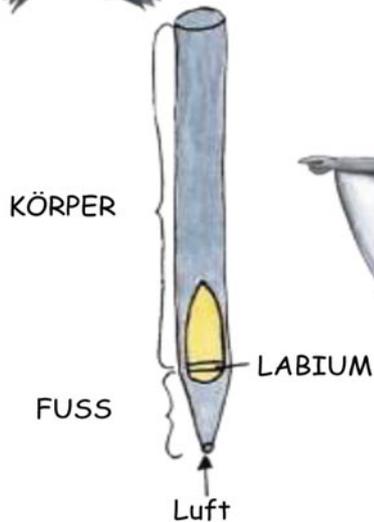


Ihr Pfarrer Ulrich Peuckert

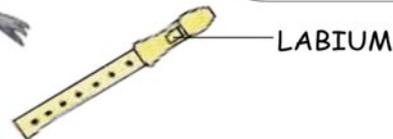
Mausi Markt erklärt die Orgel – Teil I



HALLO KINDER! JETZT WEISS ICH ÜBER DIE ORGEL BESCHIED. HEUTE ZEIGE ICH EUCH, WIE SO EINE ORGELPFEIFE FUNKTIONIERT.



SO SIEHT EINE PFEIFE EINZELN AUS. VON UNTEN DURCH DEN FUSS KOMMT DIE LUFT REIN UND DA WO DER SCHLITZ IST - DER HEISST „LABIUM“ - WIRD DER LUFTSTROM GEBROCHEN, KOMMT INS SCHWINGEN UND EIN TON ENTSTEHT. DAS IST SO ÄHNLICH WIE BEI EINER BLOCKFLÖTE.



WAS ES NOCH FÜR PFEIFEN GIBT UND WIESO SIE UNTERSCHIEDLICH KLINGEN, DAS VERRATE ICH EUCH DAS NÄCHSTE MAL...

BIS BALD EURE MAUSI MARKT

Aus dem Kirchenvorstand

Pfarrbezirksgrenzen

In der letzten Sitzung vor den Sommerferien hat der Kirchenvorstand eine Anpassung der Pfarrbezirksgrenzen beschlossen. Die nunmehr zwei Pfarrbezirke WEST und OST werden derzeit von Pfarrer Dr. Lesemann (WEST) und Pfarrer Peuckert (OST) betreut. Jeder Pfarrbezirk umfasst ca. 2.500 Gemeindemitglieder.

Die Änderung der Pfarrbezirksgrenzen wurde auf Grund eines Ungleichgewichts notwendig und umfasst einige Straßen, die nun dem jeweils anderen Pfarrbezirk zugeordnet sind. Für die Gemeindemitglieder ändert sich wenig: Besuche zum Geburtstag, zum Ehejubiläum oder zur Geburt eines Kindes sowie Kasualbetreuung finden weiterhin wie gewohnt statt.

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Gemäß der Geschäftsordnung der Lippischen Landeskirche ist eine Sitzung des Kirchenvorstands im Jahr als öffentliche Sitzung zu gestalten. Hier wird den Gemeindemitgliedern die Gelegenheit geboten, an den öffentlichen Beratungen des Kirchenvorstands teilzunehmen. Auf Grund der Pandemie haben 2020 und 2021 keine öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen stattgefunden. Für 2022 aber lädt der Kirchenvorstand interessierte Gemeindemitglieder herzlich zur öffentlichen Kirchenvorstandssitzung am 24. Nov. 2022, 19.30 Uhr, ein. Eine Tagesordnung wird rechtzeitig veröffentlicht.

Nach über zehn Jahren aus dem Kirchenvorstand

Mit Erreichen des 75ten Lebensjahres wird Kirchenälteste Agnes Siekmöller zum Oktober 2022 aus dem Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage ausscheiden.

Agnes Siekmöller war über 10 Jahre im Kirchenvorstand aktiv und hat sich mit ihrer belebenden norddeutschen Art engagiert in die Gemeindeleitung eingebracht. U.a. als Vorsitzende des Presse- und Öffentlichkeitsausschusses, in der Organisation und Koordination der Offenen Kirche, bei der Verteilung der Gemeindebriefe an die Austeilerinnen und Austeiler und bei der Kantorei hat Agnes Siekmöller immer wieder ihre Gaben eingesetzt.

Als Mitglied des Heimatbundes war ihr in ihrer Zeit im Kirchenvorstand kirchraumpädagogische Veranstaltungen wie Lesungen, Führungen und Konzert ebenso wichtig wie die inzwischen gut eingespielten Gottesdienste an anderen Orten wie z. B. auf der Obstwiese im Lagenser Stadtwald. Mit Agnes Siekmöller verliert der Kirchenvorstand eine hochengagierte zugewandte und impulsgebende Kirchenälteste.

Der Kirchenvorstand dankt ihr so für ihre umfangreichen Dienste und ihr segensreiches Wirken und wünscht ihr auf ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und vor allem Gottes reichen Segen!

Für den Kirchenvorstand: Pfarrer Dr. Lesemann

Voraussichtlich neuer Gemeindebrief ab November 2022

Voraussichtlich wird dieser Gemeindebrief der letzte in dieser Form sein. Zum Winter 2022/23 werden die ev.-ref. Kirchengemeinde Lage und die ev.-luth. Kirchengemeinde Lage wieder einen gemeinsamen Gemeindebrief haben.

Auf Initiative von Pfarrer Dr. Lesemann und Pfarrer Krause soll es wieder einen gemeinsamen Gemeindebrief geben, den die rund 7.500 Gemeindemitglieder der beiden Kirchengemeinden erhalten werden. Einen solchen gemeinsamen Gemeindebrief gab es bereits einmal vor einigen Jahren, doch entschied man sich damals aus unterschiedlichen Gründen für die Aufhebung der Kooperation.

Mit dem neuen Gemeindebrief wird ein zeitgemäßes modernes Layout einhergehen. Gemeinsame Seiten mit Gottesdienstangeboten werden auch jeweils Seiten für je eigene Rückblicke und Ankündigungen beigelegt. Wie es genau aussehen wird, wird derzeit besprochen. Mit dieser Kooperation geht natürlich auch eine deutliche Kostenersparnis für beide Kirchengemeinden einher. Das Austeilen der Gemeindebriefe soll in bewährter Weise erfolgen; auch hier laufen noch Gespräche.

Jedem Aufbruch wohnt aber auch leider ein Abschied inne. Über viele Jahre haben die Mitglieder der Redaktion des Gemeindebriefes unter Leitung von Sigrid Hochgreff gemeinsam mit Werner Fründ um die Gestaltung und Drucklegung des Gemeindebriefes beraten – und manches Mal wohl auch gerungen. Hier ist der Ort, um Werner Fründ ganz herzlich für sein hohes Engagement, das manche Abend- und Nachtschichten mit sich gebracht hat, zu danken. Der Kirchenvorstand weiß um diesen hohen Einsatz, den Werner Fründ auch in seinem verdienten Ruhestand für die ev.-ref. Kirchengemeinde Lage in diesem Bereich geleistet hat – und dankt ihm ganz herzlich.

Vermutlich werden Sie im Dezember einen neuen Gemeindebrief in Händen halten. Es ist ein Gemeindebrief, der, so sind sich Pfarrer Dr. Lesemann und Pfarrer Krause sicher, ein starkes Zeichen gelebter Ökumene hier in Lage sein wird.

Für den Kirchenvorstand: Pfarrer Dr. Lesemann

Kreise und Gruppenangebote

Kinder

Baby-Treff NEUER KURS

für frischgebackene Mütter und Väter mit Kindern bis 1 Jahr wöchentlich donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr an der Martin-Luther-Kirche.

Es ist eine offene Eltern-Kind-Gruppe zum Kennenlernen und Austauschen von Erfahrungen unter der Leitung von Verena Nieder. In Kooperation mit der Ev. Familienbildung Lippe, ☎ 0 52 31 / 97 68 50 starten zwei Angebote:

Schritte ins Leben

ab dem 29. August 2022
montags, von 09.30 – 11.00 Uhr
im Gemeindehaus an der Marktkirche

Schritte ins Leben

ab dem 18. Oktober 2022
dienstags von 09.30 – 11 Uhr
in den Räumen an der Martin-Luther-Kirche
Weitere Infos bei Pfr. Dr. Lesemann,
☎ 0 52 31 / 6 02 30 06

ElternStart NRW

dienstags, von 09.30 – 11.00 Uhr,
(5 Termine)

Jahresgruppe

„Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“
dienstags, 09.30 – 11.00 Uhr,
(16 Termine)

Kinder und Jugendliche

Musikalische Früherziehung

NEUER KURS für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren wöchentlich mittwochs jeweils ab 09.30 Uhr. (mehrere Kurse) im Gemeindehaus an der Marktkirche. Es handelt sich um ein Kooperationsangebot mit dem Musikgarten Detmold.

Weitere Infos hierzu gibt es bei Svea Propst, svea.probst@gmail.com oder ☎ 01 51 / 54 82 10 57



Konfirmandengruppe 22 – 23

in Kooperation mit dem CVJM wird von Pfr. Peuckert geleitet.

Folgende Termine stehen fest:
16. – 18. Sept. 2022:
Teilnahme am KonfiCastle (Infos folgen)
Samstag, 22. Okt. 2022, 09.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 19. Nov. 2022, 09.00 – 12.00 Uhr

Infos: Pfr. Peuckert, ☎ 01 51 / 41 96 35 02

Jugendtreff an der Marktkirche

31. Aug.: 17.30 – 19.00 Uhr
Jugendtreff von 12-16 Jahre
21. Sept.: 17.30 – 19.00 Uhr
Jugendtreff von 12-16 Jahre

Verantwortlich: Chiara Höppe,
☎ 01 76 / 41 98 79 91
ab 16.30 Uhr erreichbar

Frauengruppen



Frauenkreis „Tea & More“

montags, 14-tägig
Termine und Infos bei
Birgit Lechner, ☎ 92 05 48

Frauenkreis

an der Martin-Luther-Kirche,
am letzten Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr
Infos: H. Tilleke, ☎ 6 83 01



monatlich dienstags um 19.30 Uhr

Ein Abend für Menschen, die nicht nur Lust am Lesen haben, sondern auch mit anderen darüber ins Gespräch kommen wollen.

Die nächsten Termine:

20. September
18. Oktober
15. November

Weitere Infos:

S. Hochgreff unter shochgreff@web.de

Kreise und Gruppenangebote

Männer und Frauen

Männerfrühstück

jeden 1. Mittwoch im Monat, um 09.30 Uhr.
Pausiert zurzeit.

Infos bei Pfr. Dr. Lesemann,
☎ 0 52 31 / 6 02 30 06

Bibel-Gesprächskreis

jeden 1. Donnerstag im Monat, um 19.30 Uhr
an der Martin-Luther-Kirche.

Ansprechpartner:
Pfr. Peuckert, ☎ 01 51 / 41 96 35 02

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

donnerstags 20.00 – 22.00 Uhr
(auch in den Ferien)

Kontakte: Gottfried Zimmek, ☎ 8 02 20 10
Edith Bögeholz ☎ 6 10 09 und
W. Niebuhr ☎ 0 52 61 / 7 11 19

Die Kochgruppe

trifft sich 4-5x im Jahr freitags
um 18.00 Uhr zum gemein-
samen Kochen und Essen.

Die nächsten Termine sind für den
30. September und dem 04. November
geplant.

Anmeldungen und Infos:
R. Schrader, ☎ 92 10 18



Senioren

Gemeindefrühstück

an der Martin-Luther-Kirche

Am letzten Mittwoch im Monat,
jeweils von 09.00 – 10.30 Uhr

Die nächsten Termine:

28. September, 26. Oktober, 30. November

Anmeldungen bis zum Freitag davor erbeten
im Gemeindebüro ☎ 32 81
Küsterin Frau Kin ☎ 6 68 22
und Frau Krüning ☎ 6 14 57
gerne entgegen.

Gemeindenachmittag

an der Martin-Luther-Kirche / Maßbruch

Die Gemeindenachmittage finden am ersten
und dritten Mittwoch im Monat von 15.00 –
16.30 Uhr statt.

Weitere Infos bei:

A. Krüning ☎ 6 14 57

E. Mellies ☎ 34 07

Pfr. Dr. Lesemann ☎ 0 52 31 / 6 02 30 06

*freitags, von 12.00 – 13.30 Uhr
sind Sie eingeladen zur ...*



Musik / Konzerte

Kantorei

mittwochs von 19.30 – 21.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Lea Marie Lenart, ☎ 01 75 / 3 33 87 50



Musik zur Marktzeit

monatlich freitags von 11.30 – 12.00 Uhr
in der Marktkirche
mit Kantorin Lea Marie Lenart

**09. September
28. Oktober
18. November**

Konzerte



KINDERCHOR MARKTINIS und das Mini-Musical „Das Geschenk des Himmels“!

Nach den Sommerferien ist der Kinderchor Marktinis gestartet. Herzlich willkommen sind alle Kinder, besonders im Vor- und Grundschulalter! Wir proben (neben schönen Kinderliedern) ein weihnachtliches Mini-Musical zum Singen und Mitspielen. Es heißt „Das Geschenk des Himmels“ und handelt von vielen kleinen Weihnachtsengeln, die sich vorbereiten, den Menschen die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu auf der Erde zu verkündigen. Ob und wie die Engel das schaffen, erfahrt ihr dienstags von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr im Gemeindehaus der Marktkirche Lage.

Bringt auch gerne eure Eltern oder andere Menschen eurer Familie mit! Wir planen nämlich parallel zum Kinderchor ein Elterncafé einzurichten, so dass sich eure Familie bei einer Tasse Kaffee etc. in Foyer und Küche unterhalten kann. Alle können natürlich auch gerne bei unserer Kinderchorprobe im Saal mit zuschauen. Singt & spielt mit! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jederzeit gern vorbeischaun. . .

Die Aufführung(en) in der Advents- und Weihnachtszeit stimmen wir gemeinsam ab. Leitung / Infos bei Kantorin Lea Marie Lenart, E-Mail: lea.lenart@reformiert-lage.de

KONZERTE in der Marktkirche

Freitag, 09. September, 11.30 – 12.00 Uhr

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Eine halbe Stunde fröhliche Orgelmusik zur offenen Kirche als „Wandelkonzert“ – einfach hereinschauen, sich umschaun, innehalten und einen Kaffee trinken. An der Fincke-Orgel: KMD i.R. Volker Stenger

Sonntag, 25. September, 17.00 Uhr

ORGELKONZERT

An der Fincke-Orgel: KMD i.R. Volker Stenger

Sonntag, 23. Oktober, 17.00 Uhr

BACHS TRIOSONATEN Teil I

Orgelsonaten 1-3

An der Fincke-Orgel: Adam Lenart

Freitag, 28. Oktober, 11.30 – 12.00 Uhr

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Eine halbe Stunde fröhliche Orgelmusik zur offenen Kirche als „Wandelkonzert“ – An der Fincke-Orgel: Kantorin Lea Marie Lenart

Sonntag, 06. November, 17.00 Uhr

BACHS TRIOSONATEN Teil II

Orgelsonaten 4 – 6

An der Fincke-Orgel: Kantorin Lea Marie Lenart

Freitag, 18. November, 11.30 – 12.00 Uhr

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Eine halbe Stunde fröhliche Orgelmusik zur offenen Kirche als „Wandelkonzert“ – An der Fincke-Orgel: Kantorin Lea Marie Lenart

Freitag, 02. Dezember, 11.30 – 12.00 Uhr

MUSIK ZUR MARKTZEIT mit ADVENTSLIEDERSINGEN

Leitung: Kantorin Lea Marie Lenart

Interview

Herbst – Erntejahreszeit

Im allgemeinen Bewusstsein wird der Herbst (Thema des Gemeindebriefes) als Erntemonat wahrgenommen. Was die Landwirte von der Ernte im Jahr 2022 zu erwarten haben, erklärt Herr Dieter Hagedorn.

Er führt in Lippe einen Landwirtschaftlichen Betrieb und ist Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes in Lippe. Ich freue mich, dass Herr Hagedorn mir die Situation der Landwirtschaft im Gespräch erläutert.



Was ist von der diesjährigen Ernte zu erwarten?

Hr. Hagedorn: „Im Herbst feiern wir Erntedankfest, mit der Getreideernte sind wir dann aber schon fertig. Wenn ich Schulnoten vergeben müsste, würde ich sagen, so drei bis vier. Die Vorsommertrockenheit hat uns Landwirten Probleme bereitet. Dabei kommt es entscheidend auf die Geologie der Böden und auf das Haltevermögen für Wasser an. Gerste und Raps konnten wir recht ordentlich ernten. Der Weizen hat mehr unter der Trockenheit gelitten, und die Körner konnten nicht die optimale Fülle entwickeln. Kartoffeln und Zuckerrüben sind jetzt noch im Boden. Die Zuckerrübe strebt in Trockenheitsphasen tiefer nach unten in den Boden. Da sind befriedigende Erträge zu erwarten.“

Wie wirkt sich der Klimawandel aus, und wie sollen wir ihm begegnen?

Hr. Hagedorn: „Das ist im Prinzip nichts Neues, das Klima hat sich immer verändert, nur nicht so rasant wie heute. Verglichen mit dem Rest des Landes sind wir in Lippe immer noch mit einem blauen Auge davongekommen. Von extremen Unwettern und Dürrephasen sind wir weitgehend verschont geblieben. In Lippe finden wir auf kleiner Fläche eine Vielfalt an Bodenqualitäten vor, sogar innerhalb des eigenen Stadtgebietes. Dies gilt es bei der Artenauswahl und dem Fruchtwechsel zu beachten. Bedenken Sie nur, dass in Bayern vor etwa 500 Jahren Südfrüchte wachsen konnten. Aber die Erwärmung macht uns natürlich

Sorgen. Wir müssen lernen, damit umzugehen, z. B. durch geänderte Fruchtfolgen und die Züchtung trockenheitsresistenterer Arten. Dass vermehrt Mais mit seinen wärmeliebenden Eigenschaften angebaut wird, ist eine Reaktion auf den Klimawandel. Ich befürworte die intensive Züchtung, und auch technische Züchtungsverfahren wie CRISPR CAS zur Züchtung resistenterer Arten. Mit dieser Methode wird ein bestimmtes Protein aus dem Eiweißstrang des Genmaterials entfernt. Man erreicht das gleiche Ergebnis wie bei der Züchtung im Feldbetrieb, nur schneller, etwa in einem Drittel der Zeit. Der Unterschied zu dem was wir allgemein unter Gentechnik verstehen: Die Pflanze bleibt dieselbe, nur mit resistenteren Eigenschaften. Es wird nicht aus dem Erbgut zweier Pflanzen eine neue dritte zusammengebaut. Leider wird selbst das sanfte Verfahren zurzeit von der EU noch blockiert.“

Wie wirkt sich der Ukraine-Krieg auf die Landwirtschaft in Lippe aus?

Hr. Hagedorn: „Am heftigsten spürt man den Krieg in dem enormen Anstieg der Energiepreise und ihren Produkten. So haben sich z. B. die Düngerpreise um das drei- bis vierfache verteuert, aber auch die Pflanzenschutzmittel sowie die Betriebskosten unserer Maschinen. Wohl dem, der sich vergangenes Jahr gut bevorratet hat. Dass dieser Preisanstieg an die Verbraucher*innen weitergegeben werden muss, ist nicht zu vermeiden. Die augenblicklichen Preissteigerungen erscheinen mir allerdings unverhältnismäßig. Ich warne vor Panikmache. Deutschland kann mehr Agrarprodukte herstellen, als für seine Selbstversorgung nötig sind. Die gewohnt vielfältige Angebotspalette werden wir nicht ständig zur Verfügung haben – nur warum nicht auf Rapsöl ausweichen, wenn Sonnenblumenöl nicht erhältlich ist? Meiner Ansicht nach werden diese Themen in den Medien zu sehr aufgebauscht. Die Verunsicherung führt dann zu diesen irrationalen Hamsterkäufen von Nudeln, Mehl oder Sonnenblumenöl. Es herrscht in diesem Land keine wirkliche Nahrungsknappheit, niemand wird hungern müssen! Also – keine Panik!

Ich bedanke mich bei Herrn Hagedorn für seine Auskünfte. Seine gelassene zuversichtliche Einschätzung hat gutgetan. Für die noch bevorstehende Ernte wünsche ich ihm Gottes Segen.

Das Gespräch führte Hella Hartel



Gemeinde unterwegs ...

Bibeldorf und Frauenhilfe



Orientalische Weihnacht im Bibeldorf Rietberg

Wir laden ganz herzlich zu einer Tagesfahrt in das Bibeldorf Rietberg ein. Die Tagesfahrt findet am Samstag vor dem 3. Advent, also am 10. Dezember 2022 statt. Gestartet wird um 14.30 Uhr an der Marktkirche (Parkplatz Nahkauf). Dort werden wir auch gegen 21.00 Uhr wieder ankommen.

Die Tour führt uns zu dem Besuch einer Orientalischen Weihnacht, für die wir die Karten schon besorgt haben. Es beginnt mit dem Weihnachtsspiel „Auf dem Weg nach Bethlehem“. Rietberger Mädchen und Jungen, Frauen und Männer setzen die biblische Geschichte vor ansprechender Kulisse in Szene. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die Zeit und Umgebung der Geburt Jesu. Vor und nach der Tour haben Sie ausreichend Zeit, das Gelände zu erkunden sowie den orientalischen Basar zu besuchen. Ein gemeinsames Essen wird nicht statt-



finden. Bitte versorgen Sie sich auf dem leckeren gut ausgestatteten Basar selbst. Die Kosten für den Ausflug betragen 35,- €, die bei der Anmeldung direkt zu zahlen sind. Der Eintritt für das Bibeldorf, die Karte für das Weihnachtsspiel sowie die Buskosten sind darin enthalten.

Was müssen Sie jetzt tun, um dabei zu sein? Wichtig ist, dass Sie sich bis spätestens 10. Oktober 2022 im Gemeindeamt anmelden, da wir nur insgesamt 45 Karten bekommen konnten. Am besten kommen Sie gleich persönlich vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Lass dein Licht leuchten

Einladung zur Präsentation unseres Buches auf dem Jahresfest der Evangelischen Frauen in Lippe



Endlich ist es soweit. Nach zweieinhalb Jahren gemeinsamen kreativen Schreibens nimmt das Buch „Wortschöpfungen. Poetisches und Besinnliches von Frauen für Frauen“ Form an. Hundert Frauen haben sich für das Schreiben in verschiedensten Workshops begeistern lassen. Beiträge von ca. 50 Frauen finden Aufnahme im Buch. Sie möchten wir besonders herzlich begrüßen und einige Kostproben genießen.

Die Sängerin Ulrike Wahren wird das Fest musikalisch gestalten. Susanne Schüring-Pook wird uns die junge Poetin Amanda Gormand vorstellen. Viele werden das Bild in Erinnerung haben, wie sie bei der Einführung des amerikanischen Präsidenten in ihrem gelben Mantel den Mut zur Freiheit verdichtet.

Unsere Worte und Lieder sollen leuchten. Sie tun es von innen heraus. Wir freuen uns auf ein wunderbares Fest am Mittwoch, 21. September 2022, im Kurtheater Horn-Bad Meinberg, Parkstraße 10, und zwar von 15.30 – 17.45 Uhr. Herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird bis zum 16. Sept. gebeten unter bildung@lippische-landeskirche.de o. ☎ 0 52 31 / 9 76 - 7 42

Ihre Brigitte Fenner und das Team

Besondere Gottesdienste

Jubelkonfirmationen der Jahrgänge 1960, 1961, 1970, 1971

Am Sonntag, 04. September, findet um 10.00 Uhr der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1955, 1956, 1960, 1961, 1970 und 1971 statt.

In den letzten Wochen wurden die uns bekannten Personen angeschrieben, die 2020 oder 2021 ihre Jubelkonfirmation gehabt hätten. Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht immer möglich, die aktuellen Adressen der Jubilare ausfindig zu machen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei helfen. Gerne stehen Ihnen die Mitarbeitenden im Gemeindebüro zur Verfügung.

Auf Grund der Pandemie sind die Jubelkonfirmationen in den vergangenen beiden Jahren ausgefallen. Das wird nun am 04. September nachgeholt. Nach dem Gottesdienst in der Marktkirche mit Pfarrer Dr. Lesemann und Pfarrer Peuckert sind alle Jubilare nebst Partnern in das neue Gemeindehaus zum Mittagessen geladen. Auch Jubilare anderer Kirchengemeinden sind nach Anmeldung (Tel. 0 52 32 / 32 81) herzlich eingeladen.

Jubelkonfirmation der Jahrgänge 1962 und 1972

Am Sonntag, 30. Oktober 2022, 10.00 Uhr, findet der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1957, 1962 und 1972 statt. Die Einladungen hierfür werden Ende August verschickt. Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht immer möglich, die aktuellen Adressen der Jubilare ausfindig zu machen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei helfen.

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeitenden im Gemeindebüro zur Verfügung. Nach dem Gottesdienst in der Marktkirche mit Pfarrer Dr. Lesemann und Pfarrer Peuckert sind alle Jubilare nebst Partnern in das neue Gemeindehaus zum Mittagessen geladen.

Auch Jubilare anderer Kirchengemeinden sind nach Anmeldung (Tel. 0 52 32 / 32 81) herzlich eingeladen.

Visitation im Dezember 2022

Im Rahmen der sogenannten konzentrierten Tagesvisitation wird der Klassenvorstand der Klasse West die ev.-ref. Kirchengemeinde Lage am 03. und 04. Dezember 2022 visitieren.

Das Leitungsgremium des Kirchenkreises wird an diesen beiden Tagen Gespräche mit den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden führen und den Gottesdienst zum Mitarbeiterdank am 04. Dezember besuchen. Diese Visitation wird eine thematische Visitation sein, dessen Thema der Kirchenvorstand noch in Absprache mit dem Klassenvorstand abstimmen muss.

Ziel der Visitation ist die Unterstützung und Beratung des Kirchenvorstands und der Mitarbeitenden in gemeindlichen Fragen. Der Kirchenvorstand wird rechtzeitig über die Orte und Zeiten informieren.

Für den Kirchenvorstand: Pfarrer Dr. Lesemann

Einladung: Fotoausstellungen im Gemeindehaus an der Marktkirche

Das neue Gemeindehaus an der Marktkirche füllt sich mit Leben. Zahlreiche Gruppen und Kreise haben hier bereits (wieder) ihre Heimat gefunden. Auch mit Blick auf die Gestaltung tut sich einiges: Die Fotogruppe Objektiv hat unter der Leitung von Friedhelm Golüke, Peter Kaiser und Axel Krause die Räumlichkeiten mit hochkarätigen Fotos aufgewertet.

Als Dauerleihgabe geben diese hochwertigen Fotos Einblicke in Menschen, Landschaften und Motive, die berühren und stimmungsvolle Momente. Die Fotogruppe Objektiv ist mit ihren über 20 Mitgliedern seit mehreren Jahren zu Gast im Gemeindehaus der Kirchengemeinde und dieser so eng verbunden.

Der Kirchenvorstand dankt der Fotogruppe Objektiv ganz herzlich und freut sich auf die angekündigten weiteren Ausstellungen.

Für den Kirchenvorstand: Pfarrer Dr. Lesemann

Rückblick

Am 24. Juli 2022 gestalteten die Lagenser Christen einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst im Bahnhof Lage. Ca. 100 Gläubige der Ev.-lutherischen Gemeinde, der Ev.-reformierten Gemeinde, der ev.-methodistische Gemeinde, der Römisch-katholischen und Ev.-Freikirchlichen sowie der Neuapostolischen Kirche nahmen daran teil. Eine besondere Location für die Teilnehmer, die sich ansonsten eher in ihrer eigenen Kirche versammeln. Initiiert wurde der Gottesdienst vom ökumenischen Arbeitskreis in Lage.

Der Versammlungsort wurde nicht von ungefähr gewählt. Die Bahnhofsmissionen werden von den Trägern der katholischen und evangelischen Kirche sowie weiteren Wohlfahrtsverbänden, wie die Caritas, Diakonie, IN Via gefördert und unterstützt. Dazu gehören weiterhin die Deutsche Bahn und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Warum ein Bahnhof?

Die **Bahnhofsmission** legt auch im 125. Jahr ihrer Existenz ein Zeugnis ihrer Lebendigkeit ab. Sie hat auf vielerlei Weise Leben bestärkt und bewahrt. Dabei weiß sie sich als „Kirche am Bahnhof“ getragen vom Evangelium als der froh machenden Botschaft. Die durchgängigen Kennzeichen der Bahnhofsmission bleiben die uneingeschränkte gleiche Würdigung aller Menschen, Hilfe und Begleitung in Notsituationen, das ehrenamtliche Engagement vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das ökumenische Miteinander sowie ihr besonderer Ort: der Bahnhof.

Am Gleis 1, auf 103 Meter Höhe ü.NN

Inmitten von Kiosk und Werbeplakaten mischten sich die Gläubigen aus den verschiedenen Kirchengemeinden und erlebten einen ab-



wechslungsreichen Gottesdienst der anderen Art. Der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Gemeinde unter der Leitung von Maria Schmidt begrüßte die Zuhörer.

Richard Krause, Pfarrer der Gemeinde, begrüßte die Anwesenden und sprach das Votum. Die Gemeinde sang dann das gemeinsame Lied: Geh aus mein Herz und suche Freud. Es folgten Predigtbeiträge und Lesungen.

Andreas Sofka, römisch-katholischer Pastor las den Psalm 139 im Wechsel mit der Gemeinde und sprach anschließend ein Gebet.

Chorbeiträge der Neuapostolischen Kirche Lage unter der Leitung von Benjamin Falk übernahmen im Wechsel mit dem Posaunenchor die musikalische Gestaltung.

Günter Loos, evangelischer-methodistischer Pfarrer las aus dem Evangelium des Lukas und es folgte ein gemeinsames Lied: Ich glaube an Gott.

Ulrich Peuckert, evangelisch-reformierte Gemeinde predigte im ersten Teil über das Thema: **Wo wollen Sie hin?** Nach einem Chorlied sprach er im zweiten Teil über die Frage: **Wer begleitet Sie?**

Christian Fischer, evangelisch freikirchliche Gemeinde, stellte die Frage: **Was berührt Sie bei dem Text?** Er sprach über Impulse und bezog die Gemeinde in seinem lebhaften Beitrag interaktiv mit ein.

Priester Joachim Ehrenfried von der Neuapostolischen Kirche sprach das Fürbittengebet und gemeinsam mit der Gemeinde das Vater Unser.

Vertreter der Bahnhofsmission informierten über ihre Arbeit und bedankten sich für die zwischenzeitlich eingesammelte Kollekte. Nach der Segensspendung durch Richard Krause endete der Gottesdienst.

Bilder: Ralf Bent Referat Ökumene u. Öffentlichkeitsarbeit Neuapostolische Kirche

Ansprechpartner

Gemeindebüro der Ev.-Ref. Kirchengemeinde:

Lange Straße 70 • 32791 Lage
Frau Flieder und Frau Stuckmann
Montag von 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 0 52 32 / 32 81 • Telefax 0 52 32 / 6 71 59
E-Mail kirchengemeinde@reformiert-lage.de
Internet www.reformierte-kirche-lage.de

Spendenkonto Gemeindebrief:

Sparkasse Detmold IBAN: DE59 4765 0130 0070 0122 24
BIC: WELADE3LXXX

Kirchenmusik:

Lea Marie Lenart
Telefon 01 75 / 3 33 87 50 • lea.lenart@reformiert-lage.de

Ev.-ref. Kindergarten Maßbruch

Freiligrathstraße 56, Telefon 27 67

Küsterin:

Viktoria Kin, Telefon 6 68 22 • viktorina.kin@reformiert-lage.de

Diakoniestation Lage, Telefon 60 91 50

Pfarrbezirk West:

Pfarrer Dr. Sven Lesemann
Lange Straße 70, Telefon 0 52 31 / 6 02 30 06
sven.lesemann@reformiert-lage.de • WhatsApp 01 62 / 8 16 34 87

Pfarrbezirk Ost:

Pfarrer Ulrich Peuckert
Lange Straße 70, Telefon 01 51 / 41 96 35 02
ulrich.peuckert@reformiert-lage.de

Impressum:

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der evang.-ref. Kirchengemeinde Lage,
Lange Straße 70, 32791 Lage
V.i.S.d.P.: Pfr. Dr. Sven Lesemann
Auflage: 4.500 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2022

Pinnwand

GOSPELCHOR STAPELAGE

Weihnachtskonzert in der Marktkirche Lage

Am Sonntag, 04. Dezember 2022, um 17.00 Uhr gastiert der Gospelchor Stapelage mit seinen „Songs for Christmas“ in der Marktkirche.

Die Karten für das ausgefallene letztjährige Konzert behalten ihre Gültigkeit für das Konzert dieses Jahres.

An der Abendkasse kostet die Karte 12,- €, ermäßigt für Schüler und Behinderte 8,- €.

Wir hoffen, dass das Konzert in diesem Jahr stattfinden kann.

Neuer Konfirmandenjahrgang ab Januar 2023

Im Herbst werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für den Jahrgang 2023 – 2024 angeschrieben.

Seit zwei Jahren dauert der Konfirmandenunterricht nur noch etwa 1,5 Jahre. Es gibt einen gemeinsamen Jahrgang aus allen Pfarrbezirken, wobei die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Ende der Konfi-Zeit aussuchen können, ob sie in der Marktkirche oder Martin-Luther-Kirche konfirmiert werden.

Selbstverständlich sind auch Freundinnen und Freunde, die nicht zur Kirchengemeinde gehören, herzlich eingeladen dabei zu sein.

Weitere Infos bei Pfarrer Peuckert oder Pfarrer Dr. Lesemann.

Erntedank-Gottesdienste

Wir laden herzlich zu zwei außergewöhnlichen Erntedank-Gottesdiensten am 02. Oktober 2022 ein:

Um 11.00 Uhr auf der Obstwiese im Stadtwald und um 14.00 Uhr auf Schloss Iggenhausen in Lage/Pottenhausen.

Beide Gottesdienste wird Pfarrer Dr. Lesemann gestalten.

Im Anschluss an beide Gottesdienste ist bei Kaffee und Tee sowie Kuchen und Lippischen Pickert Möglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen.

KINDERCHOR MARKTINIS und das Mini-Musical „Das Geschenk des Himmels“ !

Nach den Sommerferien startet der Kinderchor „Marktinis“ im Gemeindehaus der Marktkirche Lage. Herzlich willkommen sind alle Kinder, besonders im Vor- und Grundschulalter!

Wir proben (neben schönen Kinderliedern) ein weihnachtliches Mini-Musical zum Singen und Mitspielen.

Es heißt „Das Geschenk des Himmels“ und handelt von vielen kleinen Weihnachtsengeln, die sich vorbereiten, den Menschen die Frohe Botschaft von der Geburt Jesus' auf der Erde zu verkündigen. Ob und wie die Engel das schaffen, erfahrt ihr

dienstags von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

im Gemeindehaus der Marktkirche Lage,

Lange Straße 70, 32791 Lage/Lippe



Bringt auch gerne eure Eltern oder andere Menschen eurer Familie mit!

Wir planen nämlich parallel zum Kinderchor ein **Elterncafé** einzurichten, so dass sich eure Familie bei einer Tasse Kaffee etc. in Foyer und Küche unterhalten kann. Alle können natürlich auch gerne bei unserer Kinderchorprobe im Saal mit zuschauen.

Singt & spielt mit! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach jederzeit vorbeischaun... Proben ab Dienstag, den 9. August 2022.
Die Aufführung(en) in der Advents- und Weihnachtszeit stimmen wir gemeinsam ab.

Leitung/ Infos bei Kantorin Lea Marie Lenart, lea.lenart@reformiert-lage.de

ENDE DER SOMMERZEIT

30. Oktober 2022

Uhren um eine Stunde zurückstellen!